

Online-Präsenz-Check Stadt Minden



Zusammenfassende Darstellung der Analyseergebnisse

August 2023

Stadt + Regionalentwicklung

Handel

Marketing

Digitale Stadt

Management

Wirtschaftsförderung

Immobilien



Rechtliche Hinweise

Nutzungs- und Urheberrechte

Die vorliegende Ausarbeitung ist durch das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) und andere Gesetze geschützt. Die Urheberrechte verbleiben bei der CIMA Beratung + Management GmbH (cima).

Der Auftraggeber kann die Ausarbeitung innerhalb und außerhalb seiner Organisation verwenden und verbreiten, wobei stets auf die angemessene Nennung der cima als Urheber zu achten ist. Jegliche – vor allem gewerbliche – Nutzung darüber hinaus ist nicht gestattet, sofern nicht eine gesonderte Vereinbarung getroffen wird.

Veranstalter von Vorträgen und Seminaren erwerben keinerlei Rechte am geistigen Eigentum der cima und ihrer Mitarbeiter. Inhalte von Präsentationen dürfen deshalb ohne schriftliche Genehmigung nicht in Dokumentationen jeglicher Form wiedergegeben werden.

Haftungsausschluss gutachterlicher Aussagen

Für die Angaben in diesem Gutachten haftet die cima gegenüber dem Auftraggeber im Rahmen der vereinbarten Bedingungen. Dritten gegenüber wird die Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im Gutachten enthaltenen Informationen (u. a. Datenerhebung und Auswertung) ausgeschlossen.



Auftraggeber

Stadt Minden Zentraler Steuerungsdienst -Wirtschaftsförderung Kleiner Domhof 17 32423 Minden

Ansprechpartnerin: Frau Lohmeier T 0571-89274 s.lohmeier@minden.de

Auftragnehmer

CIMA Beratung + Management GmbH Rühmkorffstr. 1 30163 Hannover

Ansprechpartner*in: Verena Birkmann Tel.: 0157-58731904

E-Mail: birkmann@cima.de





Hintergrund und Förderung

Innenstadtmanagement

Die Stadt Minden möchte ein Innenstadtmanagement aufbauen, das die lokalen Akteur*innen bei der Bewältigung der innerstädtischen Herausforderungen unterstützt. Diese sind zum Beispiel Frequenzverlagerungen, verändertes Kundenverhalten, Zunahme des Online-Handels sowie Auswirkungen der Corona-Pandemie. Partner für diesen Prozess ist das Projektteam der CIMA Beratung + Management GmbH.

In enger Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing möchten wir lokale Akteur*innen motivieren, gemeinsam die Mindener Innenstadt als lebenswerten, attraktiven Raum nach vorne zu bringen und Impulse für eine zukunftsorientierte Entwicklung zu setzen.

Ziel ist es, das Innenstadtmanagement auch nach Ablauf des Förderprogramms ab 2024 als festes Element der Mindener Innenstadt zu etablieren.

Im Rahmen des "Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen" wurde der Stadt Minden u. a. die Förderung zum Anstoß eines Zentrenmanagements bewilligt.



Förderung



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen







Einführung

Allgemeine Informationen –





Allgemeine Information

Ziel: Ausgewogener Branchenmix, hohe Kund*innenfrequenz, keine Leerstände







Allgemeine Information

Realität: Gefahr von Geschäftsaufgaben und neuer Leerstände infolge der Corona-Pandemie



Minden CIma.digital

Allgemeine Information

Der Kaufprozess hat sich geändert: Die Produktsuche beginnt zuhause auf der Couch!

Traditionell – im stationären Einzelhandel

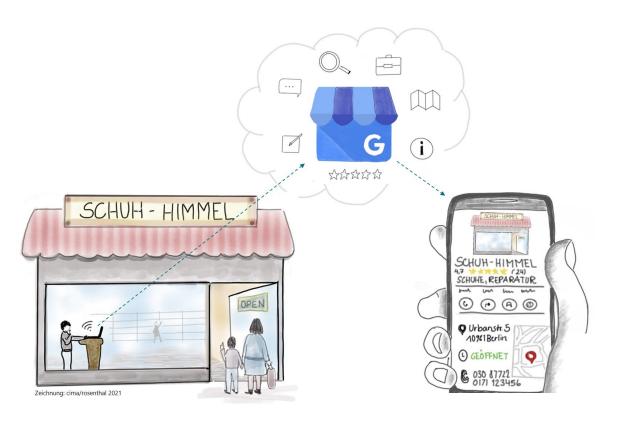


Neu – beeinflusst durch das Internet



Allgemeine Information





Ausgangslage

- Wer als Unternehmen im WWW nicht präsent ist, existiert für eine wachsende Zahl an sich online informierenden Kund*innen/Besucher*innen quasi nicht.
- Wer präsent ist, wird noch lange nicht über Suchmaschinen gefunden.
- Als Baustein für die Gesamtattraktivität der Stadt ist ein auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnittener Online-Auftritt jedes einzelnen Unternehmens im Internet wichtiger denn je.





Allgemeine Information

Gefahr: Digitaler Leerstand! Keine flächendeckende Sichtbarkeit/fehlende Google Unternehmensprofile der Unternehmen und Einrichtungen in Minden





Allgemeine Information

Ziel: Digitale Sichtbarkeit! Flächendeckende digitale Sichtbarkeit durch Google Unternehmensprofile aller Unternehmen und Einrichtungen in Minden





Analyseergebnisse des Online-Präsenz-Checks Minden

Untersuchungszeitraum: 01. Juni – 07. August 2023

Ergebnis: Online-Präsenz-Check Minden

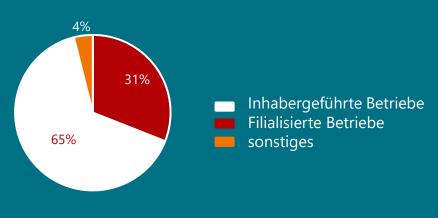
Unternehmensstruktur



Branchenverteilung Freizeit.. G... Einzelhandel, 143 Dienstleister, 34

Im Rahmen des Online-Präsenz-Checks wurde die digitale Sichtbarkeit von insgesamt 255 Unternehmen und Einrichtungen* in Minden geprüft.

FILIALISIERUNGSGRAD



(n=255)

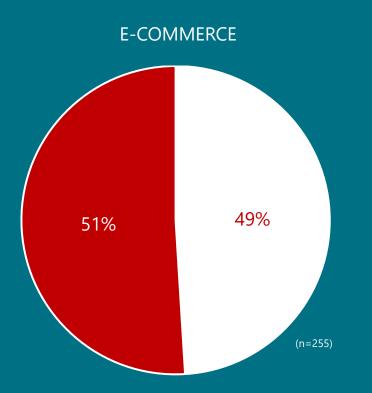
Freizeit_Kultur 9, Gesundheit_Soziales 3, Hotellerie 2, Handwerk 1

Ergebnis: Online-Präsenz-Check Minden

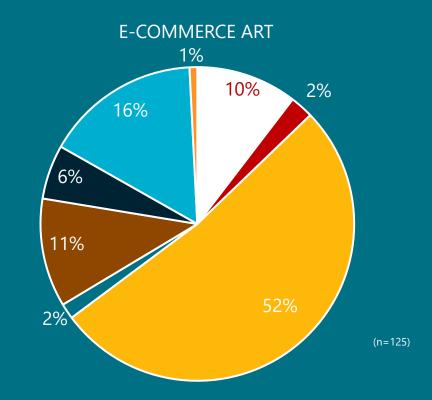


E-Commerce Tätigkeiten

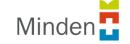






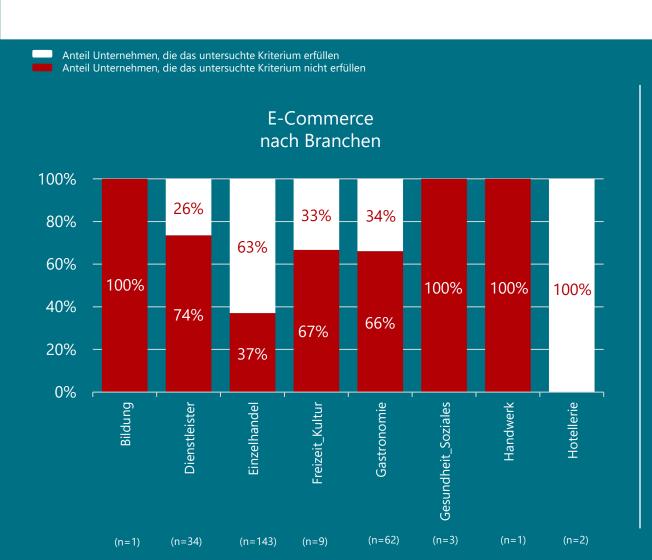


Ergebnis: Online-Präsenz-Check Minden





E-Commerce Tätigkeiten



Die Betrachtung von E-Commerce wurde branchenspezifisch getroffen, weshalb nicht nur klassische Produkt-Onlineshops in die Bewertung mit aufgenommen wurden.

Im Hinblick auf das Thema "E-Commerce" schneidet die Branche des Einzelhandels verhältnismäßig am besten ab, darauf folgt die Gastronomie und die Branche "Freizeit/Kultur". Dies ist im Hinblick auf die verschiedenen Angebote der Branchen nicht verwunderlich.



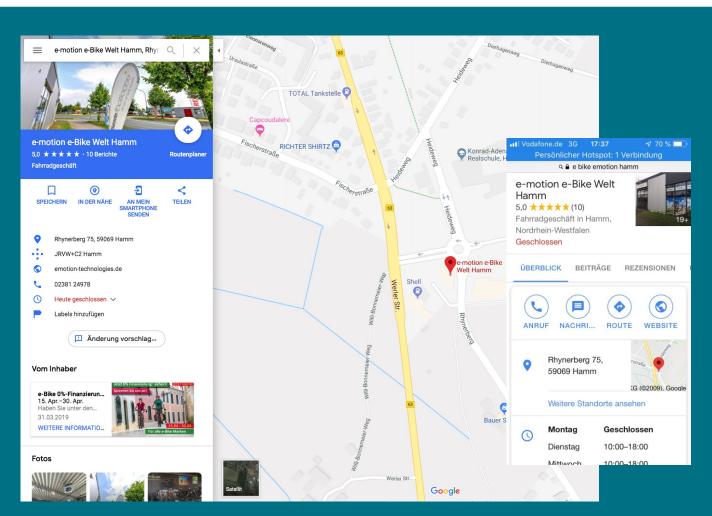
Google-Sichtbarkeit

Gesamtbetrachtung Auffindbarkeit in Google

Google und die Google angeschlossenen Plattformen besitzen aufgrund der hohen Nutzer*innenzahlen aktuell eine besonders hohe Relevanz. Die Nutzung dieser Plattformen erhöht die digitale Sichtbarkeit und somit auch die Auffindbarkeit eines Unternehmens. Dementsprechend gilt es, möglichst professionell und umfassend präsent zu sein. Nur wer seinen Google Eintrag "claimt", also für sich beansprucht und verwaltet, kann die Qualität der zur Verfügung gestellten Informationen sicherstellen. Gleichermaßen muss auch die Website eines Unternehmens möglichst suchmaschinenoptimiert aufgebaut sein.

Minden Cima.digital

ToDos für das Google Unternehmensprofil



- ✓ Berechtigung zur Bearbeitung anfordern (wenn nicht schon geschehen)
- ✓ Öffnungszeiten angeben
- √ Telefonnummer aktualisieren
- √ Webadresse der Homepage angeben
- ✓ Aussagekräftige Bilder (ggf. auch 360-Grad-Ansichten) hochladen
- 🗸 Gute Bewertungen (> 4.0)
- ✓ Insb. auf negative Bewertungen reagieren
- ✓ Fragen von (potentiellen) Kund*innen beantworten
- ✓ Regelmäßig Nachrichten mit Links zur eigenen Website veröffentlichen

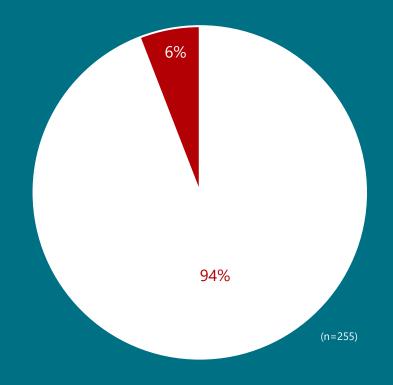
Bildquellen: screenshots, AH





Anteil Unternehmen, die das untersuchte Kriterium erfüllen
Anteil Unternehmen, die das untersuchte Kriterium nicht erfüllen

GOOGLE UNTERNEHMENSPROFIL VORHANDEN



Google Unternehmensprofile sind das kostenlose Branchenbuch von Google. Ein Profil eignet sich sehr gut als dynamisches Marketingtool. Denn anders als in einem gedruckten Buch, lassen sich die Unternehmensdaten und -leistungen kurzfristig ändern und anpassen. Geänderte Öffnungszeiten, Sonderangebote und vieles mehr lassen sich im Rahmen des Profils kommunizieren.

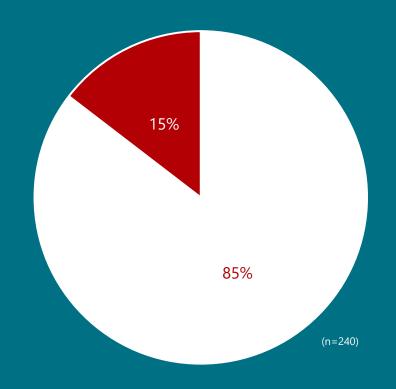
Positiv hervorzuheben ist, dass bereits heute 94 % der untersuchten Unternehmen in Minden bei Google mit einem Google Business Profile für ihre Kundschaft zu finden ist. Handlungsbedarf besteht somit bei lediglich 15 der untersuchten 255 Unternehmen.





Anteil Unternehmen, die das untersuchte Kriterium erfüllen
Anteil Unternehmen, die das untersuchte Kriterium nicht erfüllen

GOOGLE UNTERNEHMENSPROFIL "VERIFIED"



Google erstellt mittlerweile schon sehr häufig automatisiert Google Unternehmensprofile zu Unternehmen. Um die Informationen zu verändern, muss die Inhaberschaft des Eintrages beantragt werden.

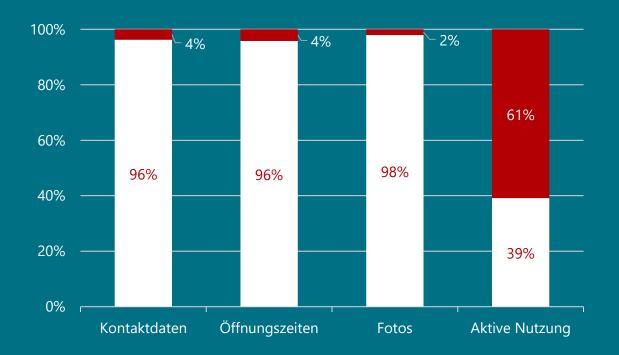
In Minden sind 85 % der 240 vorhandenen Google Business Profiles von der Inhaberin/dem Inhaber des jeweiligen Unternehmens beansprucht. Dieser Wert ist mit Blick auf die vorhandenen Profile ausbaufähig.





Anteil Unternehmen, die das untersuchte Kriterium erfüllen
Anteil Unternehmen, die das untersuchte Kriterium nicht erfüllen

INFORMATIONEN IN DEN GOOGLE UNTERNEHMENSPROFILEN



Die Basisinformationen der Google Unternehmensprofile sind selten lückenhaft. Es liegt im Interesse jedes Unternehmens und jeder Einrichtung, die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sicherzustellen. Dies nimmt kaum Zeit in Anspruch.

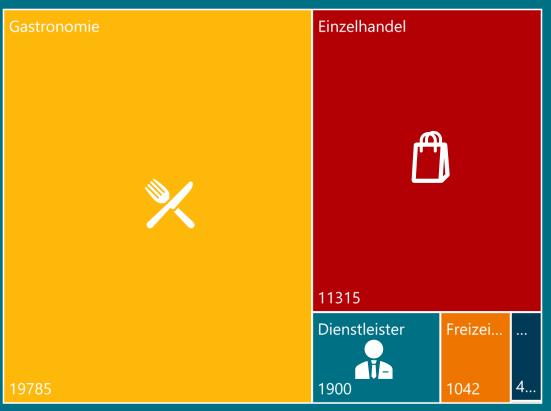
Lediglich 39 % der Google-Profile in Minden werden aktiv vom/von der Geschäftsinhaber*in genutzt. Das heißt, er/sie reagiert auf Rezensionen und Fragen. Hier besteht in Minden hohes Entwicklungspotenzial.

(n=240)





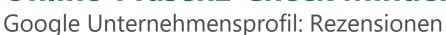
ANZAHL DER GOOGLE REZENSIONEN



GOOGLE REZENSIONEN

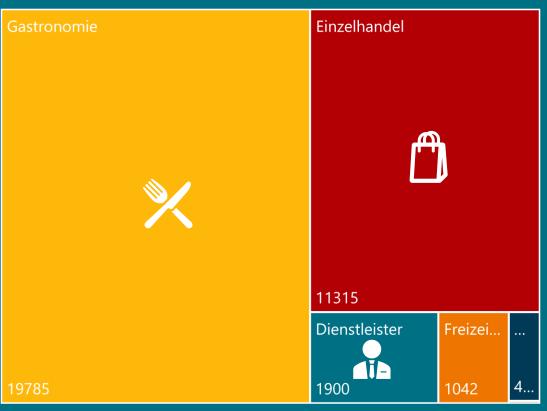
Ein Unternehmensprofil mit vielen Bewertungen erhöht das Vertrauen gegenüber der Kundschaft. Für insgesamt sieben der vorhandenen Google Unternehmensprofile wurde bisher keine Rezension hinterlassen. Für weitere vier wurde lediglich eine Bewertung abgegeben. Durch kleine Anreize, wie beispielsweise einen 10 %-Rabatt-Gutschein für den nächsten Einkauf, kann die Motivation der Kund*innen, eine Bewertung abzugeben, deutlich gesteigert werden.

Das Café Outback wurde bisher am häufigsten rezensiert (1.796). Darauf folgt das Café Extrablatt (1.599) sowie Hagemeyer (1.388).





ANZAHL DER GOOGLE REZENSIONEN



GOOGLE BEWERTUNG Ø 4,4 * * * * * *

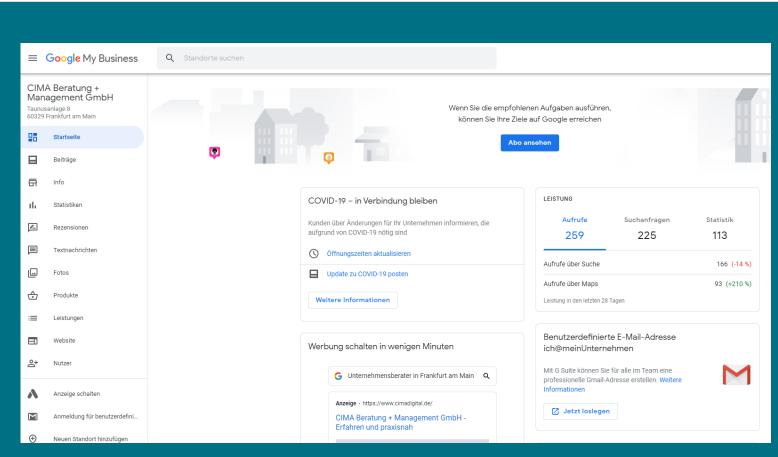
Nutzer*innen hinterlassen überwiegend positive Bewertungen. Von fünf möglichen Sternen erhielten die Unternehmen und Einrichtungen in Minden durchschnittlich 4,4 Sterne.

Google Unternehmensprofil – kein Hexenwerk!

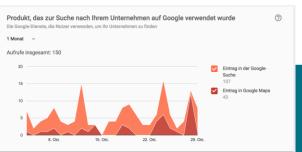




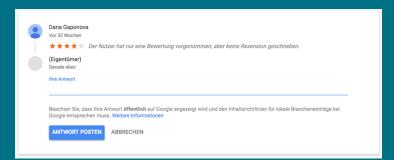




Benutzer*innenkonsole



Grundlegende Statistiken



Reaktionsmöglichkeit auf Kommentare

Neue Nutzer hinzufügen			
Ermöglichen Sie anderen, Ihnen beim Verwalten von Geschäftsinformationen, Kundenrezensionen und YouTube-Videos zu helfen. Den einzelnen Nutzern können leicht verschiedene Zugriffsebenen zugewiesen werden. Weitere Informationen			
+ Namen oder E-Mail-Adressen hinzufügen			
Rolle auswählen			

Nutzer*innenverwaltung

Bildquellen: screenshots, VB



Unternehmens-Website

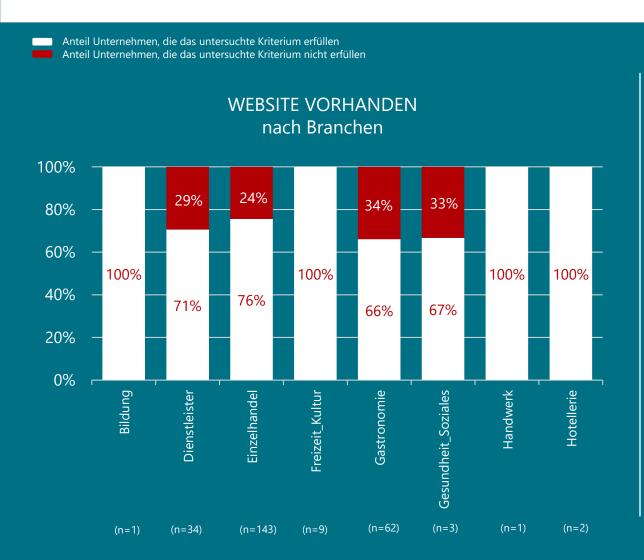
Gesamtbetrachtung der Homepage-Qualität –

Die Unternehmenswebsite ist die Visitenkarte eines Unternehmens im Web. Jede*r Zweite, der online nach Produkten oder Firmen gesucht hat, besucht danach ein stationäres Ladengeschäft. Demzufolge werden auch die Unternehmen häufiger frequentiert, die online auffindbar sind. Vor allem die Listung bei Google ist hierbei von Bedeutung. Eine Website, die nicht über eine Suchmaschine gefunden werden kann, ist vergleichbar mit einem Flyer, der nicht verteilt wird. Mithilfe von Baukästen-Tools lässt sich eine eigene Website heutzutage recht einfach und günstig sowie ohne eigene Programmier-Kenntnisse erstellen. Ein zu hoher Kosten- oder Zeitaufwand können demnach nicht als Ausrede für das Fehlen einer eigenen Website dienen.





Website: Basisinformation

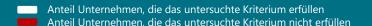


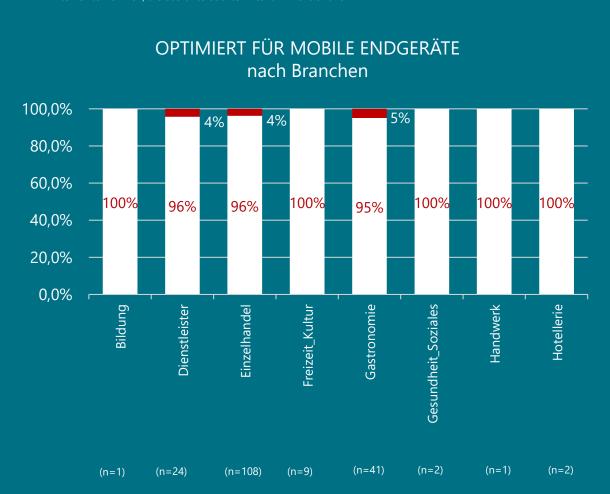
In Minden besitzt der Großteil der untersuchten Unternehmen und Einrichtungen (74 %) eine eigene Website. Es gibt allerdings auch 67 Gewerbetreibende, die über keine eigene Website verfügen. Auffällig ist, dass es sich dabei größtenteils um inhabergeführte Geschäfte handelt (65).

Es ist zu beachten, dass für die beiden Mindener Filialen der Bäckerei Bertermann, SOER for men und SOER for women sowie die beiden O2-Fillialen dieselbe Website untersucht wurde, sodass sich die entsprechenden Websites im Datensatz doppeln. Bei Hagemeyer und seinen Abteilungen ist dies sogar 3-fach der Fall.



Website: Responsivität





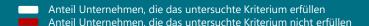
In Deutschland surfen ca. 2/3 der Menschen über ihre mobilen Endgeräte im Internet. Demzufolge kommt der Optimierung der Websites für mobile Endgeräte eine große Bedeutung zu.

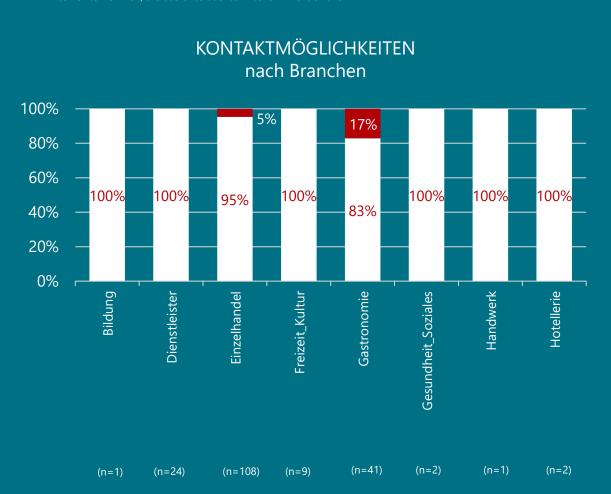
Eine mobil-optimierte Website (responsive) passt sich automatisch an die Display-Auflösung des Endgerätes an. Das heißt, unabhängig davon, ob man sie per Smartphone, Tablet, Desktop-Computer oder Laptop aufruft, sie wird stets gut lesbar dargestellt.

Der Anteil der responsiven Websites (96 %) ist mit Blick auf die überprüften URLs als sehr gut zu bezeichnen. Lediglich sieben untersuchte Websites sind nicht responsiv.



Website: Kontaktmöglichkeiten

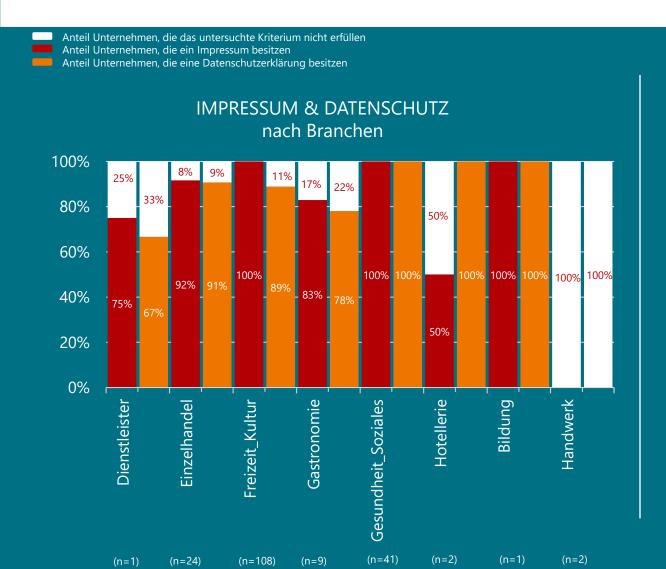




Positiv hervorzuheben ist, dass auf fast allen (94 %) geprüften Websites schnelle Kontaktmöglichkeiten per E-Mail, Kontaktformular oder Chat angegeben sind. Lediglich zwölf Websites haben keine Kontaktmöglichkeiten angegeben.



Website: Impressum & Datenschutz



Um eine rechtskonforme Website bereitzustellen, ist es notwendig ein Impressum und eine Datenschutzerklärung als Unterseite zu haben.

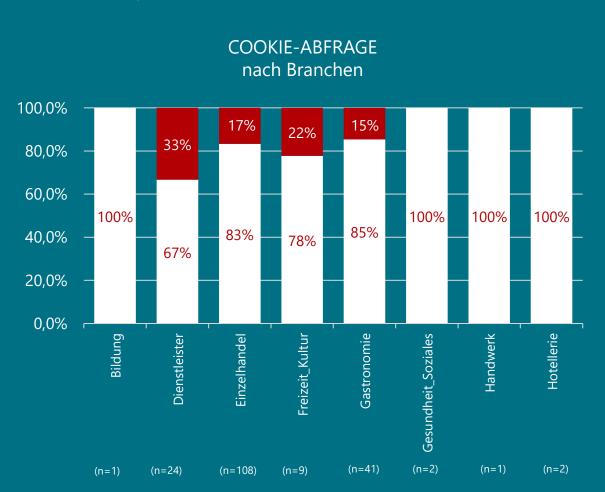
In Minden gibt es vereinzelt Unternehmen und Einrichtungen, die auf ihren Websites Impressum und/oder keine Datenschutzerklärung bereitstellen. Insgesamt verfügen 87 % der untersuchten Websites über ein Impressum. 85 % verfügen Unternehmen über eine Datenschutzerklärung. Hier ist dringend Handlungsbedarf geboten. Den Seitenbetreiber*innen drohen Abmahnungen und Strafen.





Website: Cookie-Abfrage

Anteil Unternehmen, die das untersuchte Kriterium erfüllen
Anteil Unternehmen, die das untersuchte Kriterium nicht erfüllen



Bei fast jedem Besuch einer Website werden Informationen über den/die Nutzer*in im Browser gespeichert und analysiert. Es handelt sich dabei um die sogenannten Cookies. Gründe dafür können unter anderem die Analyse der Vorlieben und Interessen des Surfverhaltens des Nutzers/der Nutzerin sein.

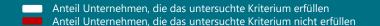
Beim erstmaligen Aufrufen einer Website muss jede*r Besucher*in gefragt werden, welche Cookies geladen werden dürfen und welche nicht.

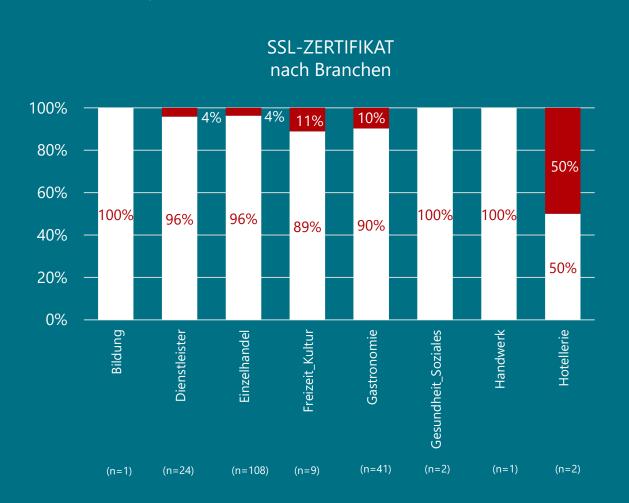
82 % der untersuchten Websites in Minden verfügen über eine Cookie-Abfrage.

Hier ist dringend Handlungsbedarf geboten. Den Seitenbetreiber*innen drohen Abmahnungen und Strafen.

Website: SSL-Zertifikat







Die Sicherheit beim Datentransfer im Internet ist für Seitenbetreiber*innen sehr wichtig. Sie sind verantwortlich dafür, sensible Kund*innendaten vor unberechtigtem Zugriff zu schützen. Mithilfe des sog. SSL-Protokolls lässt sich die Verbindung zwischen dem Gerät des/der Nutzer*in und den Servern des/der Betreiber*in verschlüsseln. Websites, die über eine SSL-Verschlüsselung verfügen, sind an einem kleinen grünen Schloss und dem Kürzel https (statt http) in der Adresszeile des Browsers zu erkennen.

In Minden verfügen 94 % der geprüften Websites über eine SSL-Verschlüsselung. Dieser Wert ist ebenfalls, wenn auch nur gering, ausbaufähig.



Social Media

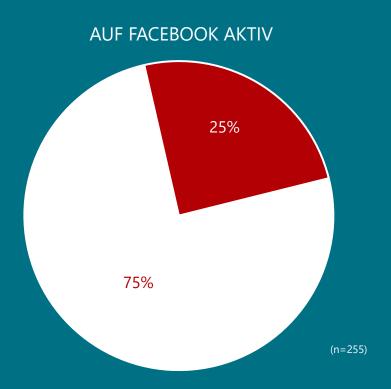
Gesamtbetrachtung Präsenz in sozialen Medien –

Social Media ist die Gesamtheit der digitalen Technologien und Medien wie Webblogs, soziale Netzwerke usw., über die Nutzer*innen miteinander kommunizieren und Inhalte austauschen können. Auf Grund des großen Nutzer*innenspektrums liegt es nahe, dass Unternehmen auf diesen Plattformen sich selbst und die eigene Angebotspalette präsentieren.

Social Media: Facebook



Anteil Unternehmen, die einen Facebook-Account besitzen
Anteil Unternehmen, die keinen Facebook-Account besitzen



Facebook bietet eine direkte Vernetzungsmöglichkeit mit Kund*innen und gehört deswegen zu den wichtigsten sozialen Medien für Unternehmen.

In Minden besitzen 75 % der untersuchten Unternehmen einen Facebook-Account. 25 % sind nicht auf Facebook anzutreffen.

Acht der vorhandenen 192 Facebook-Seiten verfügen über einen Facebook-Shop. Diese Unternehmen nutzen den Social-Media-Kanal, um die Reichweite des eigenen Online-Shops zu erhöhen.

Minden



Social Media: Facebook

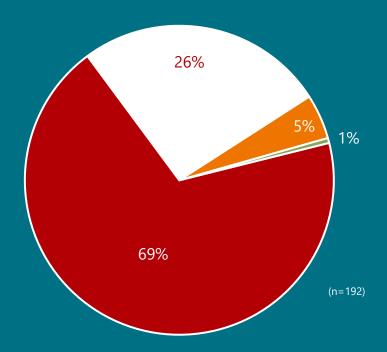
Anteil Unternehmen, die eine Facebook-Seite über die Muttergesellschaft besitzen

Anteil Unternehmen, die eine eigene Facebook-Seite besitzen

Anteil Unternehmen, für die es eine inoffizielle Facebook-Seite gibt

Anteil Unternehmen, die ein privates Facebook-Profil besitzen

FACEBOOK-PROFIL ART



Private Facebook-Profile sollten nicht zur Präsentation eines Unternehmens verwendet werden. Privaten Facebook-Accounts stehen wichtige Funktionen (wie z. B. der Zugriff auf Statistiken) nicht oder nur in geringerem Umfang zur Verfügung. Für Unternehmen gibt es sogenannte Facebook-Seiten.

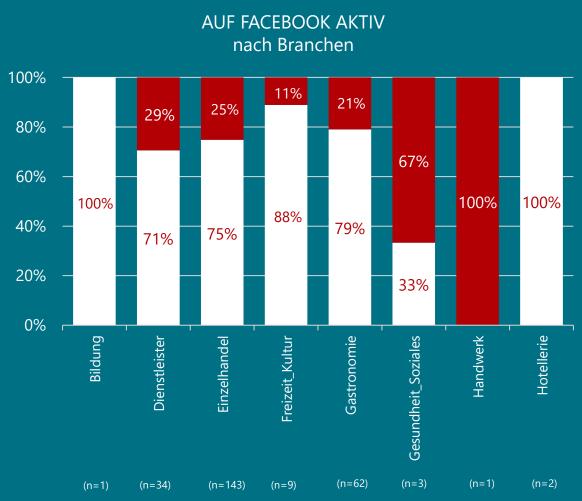
Die meisten der untersuchten Unternehmen in Minden (69 %), die auf Facebook zu finden sind, besitzen eine eigene Unternehmens-Seite. Lediglich 26 % der Unternehmen verfügen über eine Facebook-Seite via Muttergesellschaft. Für weitere 5 % der Gewerbetreibenden gibt es eine inoffizielle Facebook-Seite, die von Facebook automatisch erstellt wurde, aber nicht vom/von der Inhaber*in gepflegt wird und weitere 1 % besitzen ein privates Facebook-Profil.

Minden CIM



Social Media: Facebook

Anteil Unternehmen, die das untersuchte Kriterium erfüllen
Anteil Unternehmen, die das untersuchte Kriterium nicht erfüllen



Social Media: Facebook



ANZAHL DER FANS

	Bildung	4
		(davon alle von inhabergeführten Geschäften)
M	Einzelhandel	34.454.517
ע		(davon 15.267 von inhabergeführten Geschäften)
	Gastronomie	295.627
		(davon 30.390 von inhabergeführten Geschäften)
清清	Freizeit_Kultur	15.459
		(davon 2 von inhabergeführten Geschäften)
Aib	Dienstleister	6.318.507
		(davon 6.318.195 von inhabergeführten Geschäften)
<u></u>	Hotellerie	420
		(davon alle von inhabergeführten Geschäften)
	Gesundheit_Soziales	4

Auf Facebook gibt es grundsätzlich zwei Arten, wie sich Kund*innen mit einem Unternehmen vernetzen können:

■ Fan: Dem/Der Kund*in "gefällt" Ihre Seite. Sie wird in der Liste der bevorzugten Seiten hinterlegt. Jeder Fan einer Seite ist automatisch auch ein*e Abonnent*in. Letzteres kann jedoch separat vom/von der Nutzer*in abgeschaltet werden.

(davon keine von inhabergeführten Geschäften)

Social Media: Facebook



ANZAHL DER ABONNENTEN

	Bildung	5
		(davon alle von inhabergeführten Geschäften)
M	Einzelhandel	33.603.041
س		(davon 15.048 von inhabergeführten Geschäften)
	Gastronomie	294.753
		(davon 31.508 von inhabergeführten Geschäften)
有有	Freizeit_Kultur	20.214
		(davon 331 von inhabergeführten Geschäften)
1ih	Dienstleister	6.324.458
		(davon 6.324.102 von inhabergeführten Geschäften)
<u></u>	Hotellerie	431
		(davon alle von inhabergeführten Geschäften)
(+)	Gesundheit_Soziales	4
		(davon keine von inhabergeführten Geschäften)

■ **Abonnent*in:** Dem/Der Kund*in wird Ihre Seite direkt im Newsfeed angezeigt. Er/Sie empfängt Neuigkeiten direkt auf seiner/ihrer Facebook-Startseite. Bekennt sich aber nicht öffentlich dazu.

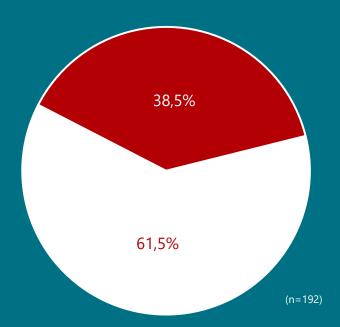
36

Social Media: Facebook



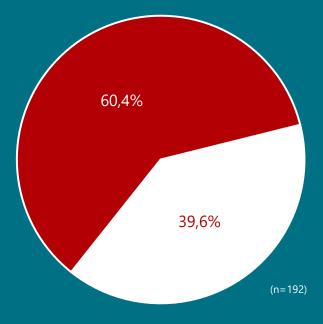
Anteil Unternehmen, die das untersuchte Kriterium erfüllen
Anteil Unternehmen, die das untersuchte Kriterium nicht erfüllen

FACEBOOK-ACCOUNT GEPFLEGT



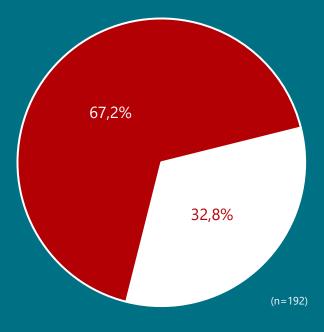
Informationen (besonders Öffnungszeiten) ergänzt

KOMMUNIKATION AKTUELL



Post innerhalb der letzten Woche

INTERAKTION MIT KUND*INNEN



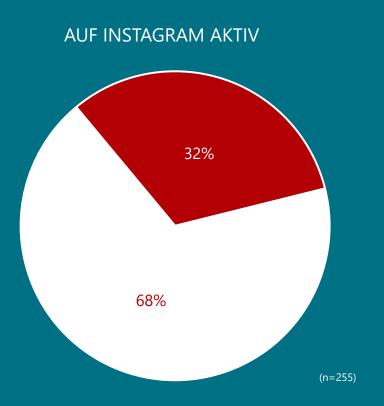
Antwort in Form von Kommentaren auf Beiträge/Bewertungen





Social Media: Instagram

Anteil Unternehmen, die einen Instagram-Account besitzen
Anteil Unternehmen, die keinen Instagram-Account besitzen



Instagram als Blog für Fotos und Videos ist mittlerweile ein sehr bekanntes Soziales Netzwerk.

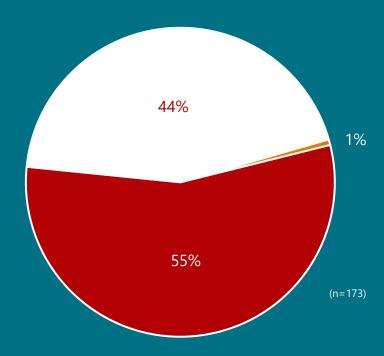
68 % der Unternehmen in Minden besitzen einen Instagram-Account. Die restlichen 32 % sind auf Instagram nicht zu finden.





Anteil Unternehmen, die einen Instagram-Account über die Muttergesellschaft besitzen
Anteil Unternehmen, die einen eigenen Instagram-Account besitzen
Anteil Unternehmen, die einen privaten Instagram-Account besitzen

INSTAGRAM-PROFIL ART



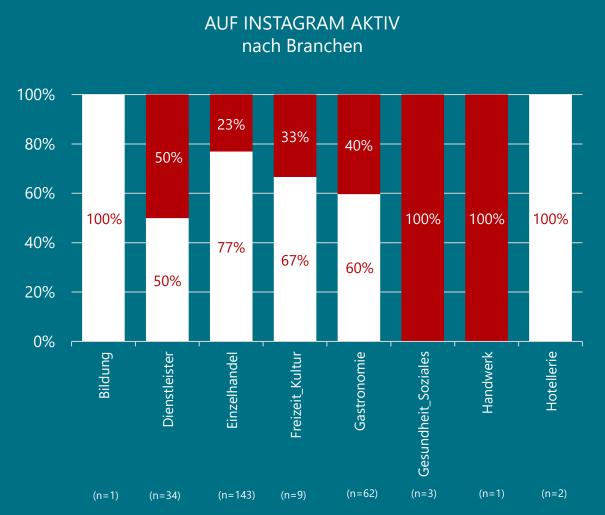
Instagram als Blog für Fotos und Videos ist mittlerweile ein sehr bekanntes Soziales Netzwerk.

55 % der vorhandenen Instagram-Accounts in Minden werden durch ihre*n Inhaber*in selbst gepflegt. 44 % erhalten über die Muttergesellschaft bereits einen Account und müssen diesen nicht selbst verwalten. Ein Unternehmen besitzt einen privaten Instagram-Account.

Minden CIma.digital

Social Media: Instagram

Anteil Unternehmen, die das untersuchte Kriterium erfüllen
Anteil Unternehmen, die das untersuchte Kriterium nicht erfüllen



Minden CIMa. digital

Social Media: Instagram

ANZAHL DER ABONNENTEN

	Bildung	171
		(davon alle von inhabergeführten Geschäften)
M	Einzelhandel	63.895.945
الا		(davon 55721 von inhabergeführten Geschäften)
%	Gastronomie	83.502
		(davon 21.348 von inhabergeführten Geschäften)
清清	Freizeit_Kultur	55.424
		(davon keins von inhabergeführten Geschäften)
₫i.	Dienstleister	174.998
		(davon 174.639 von inhabergeführten Geschäften)
	Hotellerie	595
		(davon alle von inhabergeführten Geschäften)

Auf Instagram gibt es nur eine Möglichkeit, wie sich Kund*innen mit einem Unternehmen vernetzen können:

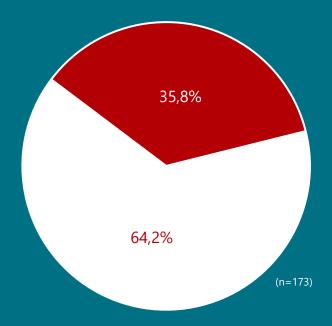
■ **Abonnent*in:** Der/Die Kund*in erhält stets die neusten Benachrichtigungen seiner/ihrer abonnierten Profile in seinem/ihrem Newsfeed.

Social Media: Instagram



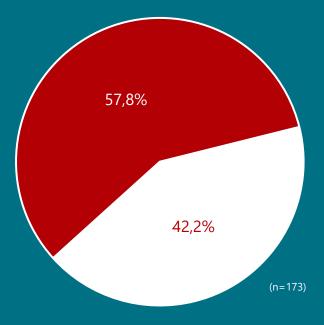
Anteil Unternehmen, die das untersuchte Kriterium erfüllen
Anteil Unternehmen, die das untersuchte Kriterium nicht erfüllen

KOMMUNIKATION AKTUELL



Post innerhalb der letzten Woche

INTERAKTION MIT KUND*INNEN



Antwort auf Rückfragen in Form von Kommentaren bei Beiträgen



Cross-Marketing

Betrachtung Verknüpfung der Online-Kanäle –

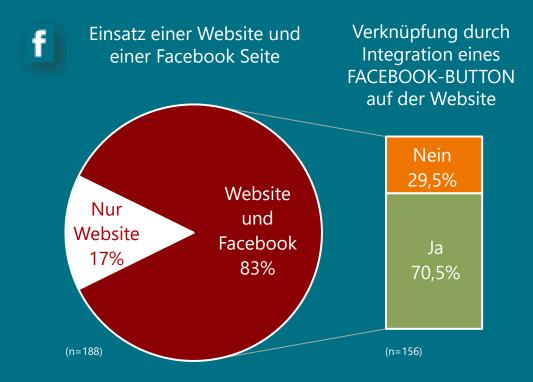
Die Online-Präsenz eines Unternehmens sollte über verschiedene Kanäle gestreut sein. Denn zum einen liefern ein Brancheneintrag, eine Website oder die Präsenz in Sozialen Medien jeweils einen anderen Informationsgehalt und zum anderen unterscheiden sich Nutzer*innenpräferenzen der Kund*innen. Idealerweise ergänzen sich die Kanäle dabei. So sind im Sinne des "Cross-Marketings" in eine Webpräsenz Hinweise auf weitere Kanäle des Unternehmens einzubauen.



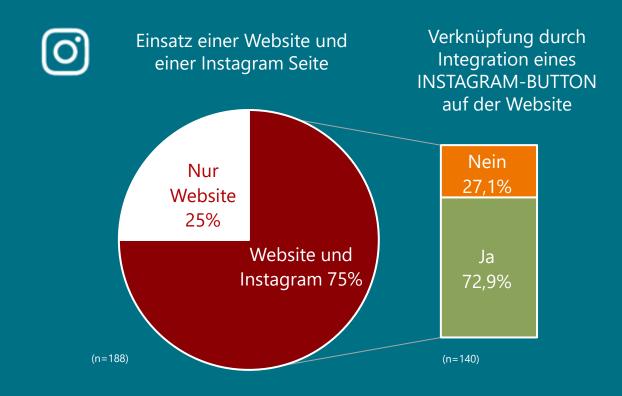




CROSS-MARKETING VON WEBSITE ZU FACEBOOK



CROSS-MARKETING VON WEBSITE ZU INSTAGRAM





Cross-Marketing Social Media





Ein YOUTUBE-BUTTON ist auf 49 Websites eingebunden.



Ein WHATSAPP-BUTTON findet sich auf 16 Websites.



Ein PINTEREST-BUTTON findet sich auf 33 Websites.

Neben den bereits genannten Social-Media-Kanälen wird auf einzelnen Websites auch auf Twitter, Xing sowie Linked-In verwiesen.

Bei Cross-Marketing muss besonderer Wert auf die Verlinkung des richtigen Profils gelegt werden. Denn eine Social-Media-Verlinkung bringt nur etwas, wenn sie funktioniert.





Ergebnisse

- Handlungsempfehlungen und nächste Schritte -

Minden



Digitaler Leerstand?



Bildquelle: cima/Rosenthal 2021

Ein digitaler Leerstand liegt vor, wenn ein Betrieb kein Google Unternehmensprofil, keine Website und kein Social Media Profil vorweisen kann und somit für seine Kund*innen online nicht auffindbar ist.

Digitaler Leerstand?





Bildquelle: cima/Rosenthal 2021

240 der 255 untersuchten Unternehmen können ein Google Unternehmensprofil vorweisen. Darüber hinaus verfügen 151 Unternehmen jeweils über einen Facebook- **und** über einen Instagram-Account.

41 untersuchte Unternehmen können keinen Social Media Eintrag vorweisen. Weitere 67 Betriebe besitzen keine Website.

Festzuhalten ist, dass sechs der 255 untersuchten Betriebe in Minden nicht im Internet für ihre Kund*innen auffindbar sind. Somit liegen sechs digitale Leerstände in Minden vor.



Sofortmaßnahmen: Selbsthilfe Google Unternehmensprofil

In Minden hat ein Großteil der untersuchten Betriebe ein Google Unternehmensprofil (94 %). Ein direkter Handlungsbedarf besteht somit bei 15 untersuchten Unternehmen.

Darüber hinaus kann die Qualität der bestehenden Einträge durch eine Aktualisierung und Ergänzung verschiedener Angaben verbessert werden.

205 der vorhandenen Google Unternehmensprofile sind in Minden durch den/die Inhaber*in "verified", beziehungsweise "geclaimed". Das heißt, dass diese Unternehmen auf ihren jeweiligen Eintrag bei Google selbst zugreifen können, diesen bearbeiten können und somit theoretisch die Richtigkeit der Basisinformationen, wie Öffnungszeiten und Kontaktdaten, gewährleisten können.

Neun Betriebe müssen die Kontaktdaten auf ihrem Google Unternehmensprofil ergänzen. Darüber hinaus müssen bei 4 % der untersuchten Google Unternehmensprofile die Öffnungszeiten ergänzt werden. Ferner fehlen bei fünf der 240 vorhandenen Google Unternehmensprofile zutreffende Fotos.

Besonders wichtig ist aber auch die aktive Nutzung durch die Kommunikation mit den Kund*innen durch Kommentare und Antworten bei Rezensionen und Fragen. Weniger als die Hälfte (39 %) der untersuchten Einträge werden aktiv genutzt, um mit Kund*innen zu interagieren. Hier besteht in Minden dringender Handlungsbedarf!



Sofortmaßnahmen: Selbsthilfe Website

Inhaber*innen eines Geschäfts können mit nur wenigen Klicks ihre Homepage ansprechender gestalten. Neben dem Hinzufügen von Bildern und Beschreibungstexten, sollten die Kontaktdaten und, besonders in Zeiten von Corona, die Öffnungszeiten aktuell gehalten werden. Nicht-funktionierende Links sollten entfernt werden.

In Minden sollten noch mehr Betriebe darauf achten, ihre Website responsiv zu gestalten. Aktuell haben sieben von 188 untersuchten Websites keine responsive Funktion. Hintergrund ist die stetig zunehmende Zahl an Menschen, die per Smartphone im Internet surft.

Bei Betrachtung der rechtlichen Aspekte fällt auf, dass auf zahlreichen Websites in Minden eine Cookie-Abfrage (18 %) und eine Datenschutzerklärung (15 %) fehlt. Des Weiteren fehlt auf 24 (13 %) Unternehmenswebsites ein Impressum. Diese Bausteine sind leicht hinzuzufügen und sind auf einer Website unabdingbar.

Abschließend ist eine Optimierung der Websites für Suchmaschinen ratsam (SEO).

Sofortmaßnahmen: Selbsthilfe Social Media Präsenz



Social Media gewinnt immer mehr an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund ist die direkte Ansprache von und die Kommunikation mit den Kund*innen über die verschiedenen Kanäle von großer Wichtigkeit.

In Minden verfügen bereits 63 Betriebe über einen und 151 Betriebe sogar über mehrere Social Media Profile. Diese gilt es stets aktuell zu halten. Durch eine Verlinkung des Social Media Profils auf der Website (Cross-Marketing) kann ein Betrieb seine Sichtbarkeit und Reichweite aktiv erhöhen. In Minden wird bereits verstärkt Cross-Marketing mit Instagram als auch mit Facebook betrieben; trotzdem besteht auch hier Entwicklungspotenzial, da knappe 30 % der Websites keine Instagram-, bzw. keine Facebook-Verlinkung aufweisen.

Durch das Posten von aktuellen Angeboten in Form von Beiträgen auf Facebook oder Instagram und das Einstellen von Stories oder Highlights werden Kund*innen gezielt angesprochen. Auch hier gibt es noch Entwicklungspotenzial, da insbesondere auf Facebook weniger als die Hälfte der Unternehmen ihre Angebote aktuell kommuniziert.

42 % der Unternehmen auf Instagram und 33 % der Unternehmen auf Facebook kommunizieren aktiv mit ihren Kunden. Durch Kommunikation mit den Kund*innen in Form von Likes, Antworten oder Kommentaren wird Kund*innennähe gezielt vermittelt und die Qualität des Social Media Auftritts verbessert.





Handlungsbedarf: E-Commerce

Der Online-Präsenz-Check hat gezeigt, dass 125 untersuchte Betriebe in Minden im Bereich E-Commerce tätig sind. Davon werden 65 Online-Shops (52 %) über die Muttergesellschaft verwaltet. Das lokale Unternehmen hat dabei selbst i. d. R. keinen Verwaltungsaufwand. Insgesamt 13 Unternehmen (10 %) betreiben einen eigenen Online-Shop und zwei Betriebe (2 %) nutzen die Vorteile eines Online-Marktplatzes für sich. Drei Unternehmen bieten Buchungsfunktionen (2 %), sieben Unternehmen Bestell-Funktionen (6 %) und 14 weitere Unternehmen Reservierungsfunktionen an (11 %). Auch Online-Schaufenster werden von 20 Unternehmen (16 %) genutzt.

Häufig fehlen das technische Know-how und die finanziellen Mittel, um Produkte unkompliziert auf Websites miteinzubinden.

Für den Aufbau und die Pflege eines Online-Shops bedarf es der Hilfe vieler Aktiver.

Als weiterer Vertriebskanal können die Shops der Social-Media-Kanäle Instagram und Facebook genutzt werden. In Minden nutzen acht Unternehmen den Facebook-Shop, um auf ihren eigenen Online-Shop zu verlinken. Die Funktion des Instagram-Shops wird in Minden durch kein Unternehmen genutzt.



Handlungsbedarf: Partnerschaften, Vorträge und Workshops

Das Grundlagenwissen über die Digitalisierung ist in Minden durchaus vorhanden. Nun gilt es dieses Wissen zu vertiefen und neue Digitalisierungsmaßnahmen umzusetzen.

Durch den Aufbau von Partnerschaften zwischen Betrieben oder dem Organisieren von Netzwerktreffen, kann der Prozess beschleunigt und verfestigt werden.

Mit Vorträgen zu den Themen

- Digitale Sichtbarkeit
- Digitale Erreichbarkeit
- Der Onlineshop
- Kund*innengewinnung- und bindung

und den dazu passenden Workshops bieten wir Ihnen ein umfangreiches Portfolio, um die Betriebe in Minden fit für die Digitalisierung zu machen und deren Wissen zu vertiefen.

Minden Cima.digital

Lokale Best Practice Beispiele: Google Unternehmensprofil

DIYAR FAHRSCHULE MINDEN





- ✓ Profil geclaimt
- ✓ Telefonnummer aktualisiert
- √ Öffnungszeiten angegeben
- √ Webadresse der Homepage angegeben
- √ Aussagekräftige Bilder
- ✓ Sehr gute Bewertung bei hoher Anzahl an Rezensionen
- ✓ Interaktion mit den Kund*innen
- √ Beantwortung von Fragen

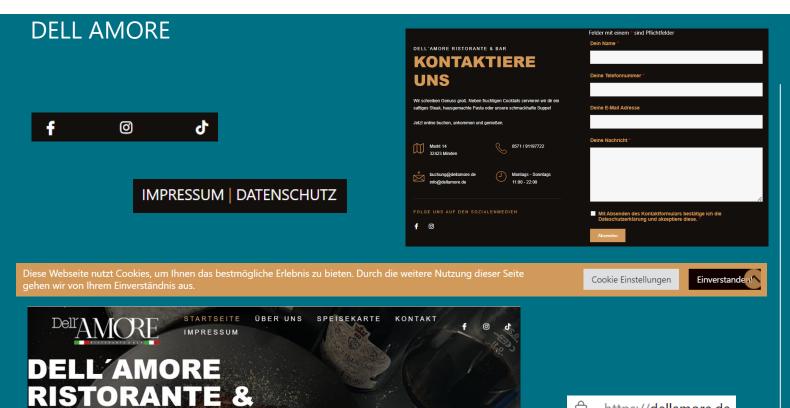
Bildquellen: screenshots, LH 54

CIMa.digital Minden ...

Lokale Best Practice Beispiele: Website

BAR

"Das beste Lokal der Region" 2021 in der NEWS



- ✓ Schnelle Kontaktmöglichkeit
- ✓ Impressum und Datenschutzerklärung für eine rechtskonforme Website
- Proaktive Cookie-Abfrage beim Laden der Website
- SSL-Verschlüsselung
- Optimierung für mobile Geräte
- ✓ Schnell sichtbare Buttons für den Facebook-, TikTok- und Instagram-Account

Bildquellen: screenshots, LH 55

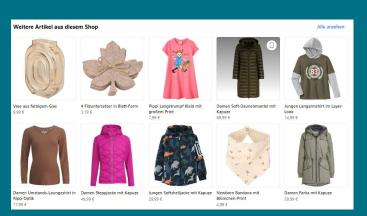
https://dellamore.de

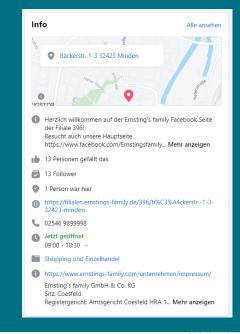




ERNSTING'S FAMILY







Simona Theurich
Gibt's die auch als Parka oder Longmantel ?

Gefüllt mir Antworten 1 Tage

Werfasser
Ernsting's family
Hallo liebe Simona,
die senfgelbe Steppjacke gibt es leider nicht als Longmantel oder als Parka. Gerne kannst Du Dir unsere Saison-Highlights hier einmal ansehen:
https://www.ernstings-family.de/online-angebote
LG Patrizia vom Ernsting's family Facebook-Team

ERNSTINGS-FAMILY.DE
Saison-Highlights für Damen jetzt günstig kaufen |
Ernsting's family

- ✓ Gepflegter Account mit allen wichtigen Basisinformationen
- ✓ Regelmäßige Kommunikation durch Veröffentlichung von Posts
- ✓ Aussagekräftige Bilder
- ✓ Interaktion mit den Kund*innen
- ✓ Adresse, Kontaktdaten und Öffnungszeiten angegeben
- ✓ Facebook-Shop über den Mutteraccount vorhanden
- ✓ Vermarktung der Angebote über Gewinnspiele

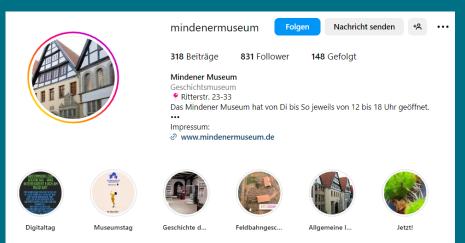
Bildquellen: screenshots, LH

Minden



Lokale Best Practice Beispiele: Instagram

MINDENER MUSEUM







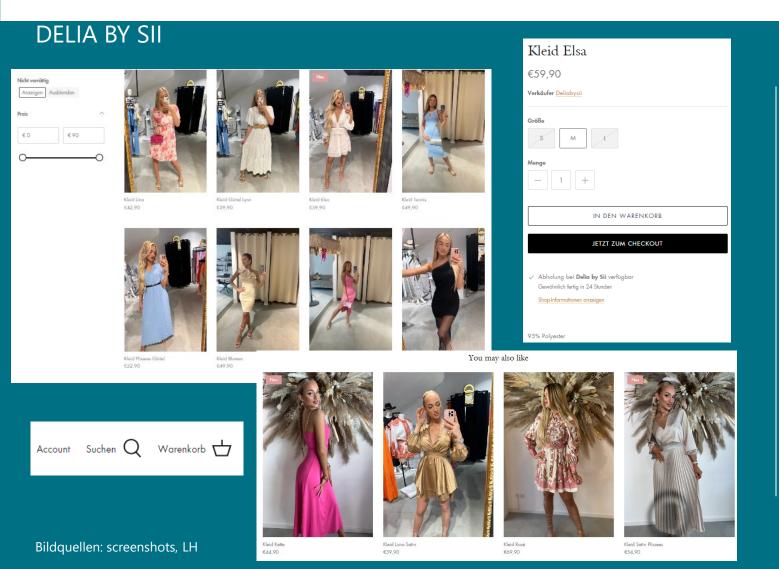


- Gepflegter Account (Angabe von Adresse und Öffnungszeiten sowie Homepage)
- ✓ Aussagekräftige, einheitliche Bilder
- ✓ Regelmäßige Kommunikation durch Veröffentlichung von Posts und Stories
- ✓ Gruppierung von Kernkompetenzen + Zusammenfassung der Stories auf dem Profil in Highlight-Buttons
- ✓ Interaktion mit den Kund*innen
- √ Veröffentlichung von Reels

Bildquellen: screenshots, LH 57

Lokale Best Practice Beispiele: Online-Shop





- ✓ Erhöhte Reichweite und Sichtbarkeit
- ✓ Vielfältige Produktauswahl mit einheitlichen Bildern mit Filteroptionen
- √ Suchfunktion, Warenkorb und Login
- ✓ "Das könnte dir auch gefallen"-Funktion



Zusammenfassung



1. Sofortmaßnahme: Selbsthilfe

- Überarbeitung Google Unternehmensprofil: aktuelle Basisinformationen ergänzen, aktive Nutzung und Kommunikation erhöhen
- Überarbeitung der Website:
 - Bilder/Videos einfügen
 - Beschreibungstexte zu Bildern verfassen
 - Überschriften formatieren
 - Kontaktdaten, Öffnungszeiten etc. aktualisieren
 - Nicht-funktionierende Links entfernen
 - Optimierung der Seite für Suchmaschinen (SEO)
- Social Media Präsenz erhöhen/Qualität verbessern: Kund*innennähe durch Facebook oder Instagram vermitteln!



Zusammenfassung



2. Schulung

 Schulungen anbieten (z. B. Website-Gestaltung, Social Media, Google Unternehmensprofil, Suchmaschinenoptimierung → Digitalführerschein)

3. Patenschaften/Mentoren

- Leistungspartnerschaften aufbauen
- Netzwerktreffen organisieren
- Patenschaften zwischen Unternehmen einführen



Ihre Ansprechpartnerin:

Verena Birkmann

Tel.: 0157-58731904

E-Mail: birkmann@cima.de

Stadt + Regionalentwicklung

Handel

Marketing

Digitale Stadt

Management

Wirtschaftsförderung

Immobilien